



**Geschäftsführung
Wahlprüfungsausschuss**

Herr Hurniak

Telefon: (0221) 25158

Fax : (0221) 21911

E-Mail: christoph.hurniak@stadt-koeln.de

Datum: 25.09.2014

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des
Wahlprüfungsausschusses vom 19.09.2014**

öffentlich

**3.1 Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates: Neu-
auszählung der Wahl des Rates
AN/1174/2014**

Herr Hammer (Bündnis 90 / Die Grünen) erläutert dem Ausschuss den vorgelegten Antrag seiner Fraktion.

Herr Stadtdirektor Kahlen begründet die Rechtswidrigkeit eines entsprechenden Ratsbeschlusses. Dabei weist er auf das gestufte System der Ergebniserfeststellung in der Wahlprüfung und auf das Prinzip des geringstmöglichen Eingriffs in die Wahl hin. Als Grundlage für seine Argumentation verweist er auf den Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW vom 29.08.2014, das Gutachten von Herrn Prof. Dr. Frank Bätge vom 29.08.2014 sowie auf das Zitat von Herrn Michael Bertrams im Artikel von Herrn Andreas Damm im Kölner Stadtanzeiger vom 04.09.2014, S.24 sowie auf die dem Ausschuss vorgelegte Presseinformation der Bezirksregierung Nr. 085/2014 vom 19.09.2014 (siehe Anlage).

Die Fraktion der CDU stellt zum Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zwei Änderungsanträge:

1. Modifizierter Beschlussvorschlag: Der Wahlprüfungsausschuss beschließt, das Ergebnis der Wahl des Rates der Stadt Köln vom 25.05.2014 komplett zu überprüfen, indem alle 1024 Stimmbezirke erneut ausgezählt werden.

2. Die CDU beantragt außerdem, unmittelbar nach diesem Beschluss mit der Auszählung zu beginnen.

Der Änderungsantrag Nr. 1 wird mit Stimmenmehrheit, gegen die Stimmen der CDU und der FDP zurückgewiesen.

Der Änderungsantrag Nr. 2 ist damit hinfällig und wird nicht abgestimmt.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen wird mit Stimmmehrheit, gegen die Stimmen von SPD und Die Linke, angenommen.

Damit wird folgender Beschluss gefasst:

Der Wahlprüfungsausschuss beschließt, dem Rat der Stadt Köln zu empfehlen, das Ergebnis der Wahl des Rates der Stadt Köln vom 25.05.2014 komplett zu überprüfen, indem alle 1024 Stimmbezirke erneut ausgezählt werden.